

Stadt Heidelberg

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Stützmauersanierungen in Ziegelhausen
und Schlierbach**
- Neuer Weg im Bereich der Häuser 11 und
13
- Neuer Weg im Bereich der Spitzkehre
- Forlenweg
- Am Schlierbachhang im Bereich Haus Nr.
35
- Auftragsvergabe

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. Februar 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bauausschuss	09.02.2010	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der im Betreff genannten Stützmauern an die Firma Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 778.597,02 Euro zu.

Teilhaushalt Amt 66, Seiten 11 und 28 (Neuer Weg), Seiten 11 und 29 (Forlenweg und Am Schlierbachhang 35)

Projektnummer 8.66110517 (Neuer Weg 11, 13 und Spitzkehre),

Projektnummer 8.66110726 (Forlenweg),

Projektnummer 8.66110814 (Am Schlierbachhang)

Sitzung des Bauausschusses vom 09.02.2010

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 01

A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der Lokalen Agenda nicht von Bedeutung.

B. Begründung:

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 22.10.2009 die Sanierungen der Stützmauern Neuer Weg im Bereich der Häuser 11 und 13, der Stützmauer Forlenweg sowie der Stützmauer Am Schlierbachhang im Bereich Haus Nr. 35 mit Gesamtkosten von 870.000 Euro genehmigt (siehe Vorlage / Drucksache 0282/2009/BV).

Von diesem Betrag von 870.000 Euro entfallen 420.000 Euro auf den Neuen Weg, 110.000 Euro auf den Forlenweg und 340.000 Euro auf die Straße Am Schlierbachhang.

Um eventuelle Kostenerhöhungen bei einer Stützmauer durch Minderkosten bei einer anderen Stützmauer aufzufangen, hat der Gemeinderat zusätzlich beschlossen, dass die in den Haushaltsplänen 2009 und 2010 für die einzelnen Stützmauern getrennt veranschlagten Mittel als gegenseitig deckungsfähig erklärt werden.

Die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und am 24.11.2009 submittiert.

Nach Überprüfung der eingereichten sieben Angebote ergibt sich für die Hauptangebote folgende Bieterreihenfolge:

1.	Michael Gärtner GmbH, Eberbach	778.597,02 Euro
2.	Rapp GmbH, Lohrbach (inklusive 3 % Nachlass)	803.705,91 Euro
3.	Metz Ingenieurbau GmbH & Co. KG, Heppenheim	874.613,71 Euro
4.	Bietergemeinschaft Carsten Grimmig GmbH, Heidelberg / BWS Rhein-Neckar GmbH, Heidelberg	933.251,38 Euro
5.	Walter Sailer Bauunternehmen GmbH, Sandhausen	947.372,77 Euro
6.	Heberger GmbH, Schifferstadt	1.128.798,17 Euro
7.	Sax + Klee GmbH, Mannheim	1.298.300,89 Euro

Zusätzlich haben die Bieter Nr. 6 und 7 je ein Nebenangebot abgegeben, die jedoch nur zu einer unwesentlichen Angebotsreduzierung führen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Firma Michael Gärtner als günstigsten Bieter zur Durchführung der Stützmauerinstandsetzungen zum Angebotspreis von 778.597,02 Euro zu beauftragen.

Folgende Ausführungszeiten sind vorgesehen:

- Neuer Weg Spitzkehre: 08.03.2010 bis 14.05.2010 (tageweise Vollsperrung)
- Neuer Weg 11 und 13: 17.05.2010 bis 30.07.2010 (Vollsperrung)
- Forlenweg: 08.03.2010 bis 14.05.2010 (Vollsperrung)
- Am Schlierbachhang 35: 02.08.2010 bis 12.11.2010 (Vollsperrung)

Zur Finanzierung der mit 420.000 Euro kalkulierten Maßnahme Neuer Weg, der mit 110.000 Euro kalkulierten Maßnahme Forlenweg sowie der mit 340.000 Euro kalkulierten Maßnahme Am Schlierbachhang werden jeweils entsprechende Mittel als Haushaltsrest von 2009 nach 2010 übertragen.

gezeichnet
Bernd Stadel